



**Freie Wählergemeinschaft
Brechen**

... weil es um Brechen geht!



Gerd Roos – Im Weizenschlag 22 – 65611 Brechen

An den
Gemeindevorstand der Gemeinde Brechen
Marktstraße 1
65611 Brechen

Antrag zur Prüfung der Verpachtung von Vorrangflächen für die Errichtung von Windkraftanlagen

Brechen, 19.02.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor einigen Jahren fasste die Gemeindevertretung den Beschluss, dass man auf gemeindeeigenen Flächen keine Windkraftanlagen errichten möchte. „Damals“ wurde Strom günstig aus Atomkraft, Gas und Kohle produziert, Photovoltaikanlagen hatten Privatleute nur vereinzelt auf den Dächern und Windkraftanlagen wollte man selbst keine vor Augen haben, also wollte man sie auch anderen nicht zumuten.

Die Zeiten ändern sich, Atomkraftwerke und fossile Energieträger werden nach und nach abgeschafft und nicht mehr genutzt, und erneuerbare Energien nehmen in Deutschland im Schnitt mittlerweile fast 50% der Energieerzeugung ein (siehe www.bundesnetzagentur.de – in 2022 48,3%).

Wenn man sich auf der „Dietkircher Höhe“ in Niederbrechen an der Feldscheune einmal umschaute sieht man aktuell 37 Windkraftanlagen, weitere sind zur Zeit in Sichtweite in Planung. Das Argument, dass man anderen den Anblick nicht zumuten möchte, hat demnach auch keine der umliegenden Kommunen daran gehindert Windkraftanlagen zu bauen.

Zudem schreitet auch die Technik weiter voran und statt ca. 20.000 oder 30.000 Euro, die man vor Jahren als Pacht für die Fläche einer Windkraftanlage einnehmen konnte, werden durch eine höhere Produktionsleistung und dadurch höheren Erlösen beim Verkauf des Stroms mittlerweile Mindestpachten von 150.000 bis 250.000 Euro pro Windkraftanlage und Jahr gezahlt.

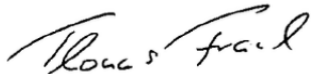
Weiterhin ist Brechen seit 2020 Mitglied bei den „Hessischen Klima-Kommunen“ und sollte alleine schon aus diesem Grunde erneuerbaren Energien aufgeschlossen begegnen. Mit unserem Antrag „3-Punkte-Plan zur Verbesserung des ökologischen Fußabdrucks der Gemeinde Brechen“ hatten wir bereits vor dem Beitritt zu den Klima-Kommunen ökologische Themen adressiert.

Wenn man sich mit den von vielen Bürgerinitiativen gegen Windkraft vorgebrachten Argumente näher auseinandersetzt kommt man zudem zu dem Schluss, dass nachweislich alle Argumente gegen Windkraft wissenschaftlich widerlegt werden können und letztendlich nur das Hauptargument „ich möchte keine Windräder sehen“ Bestand hat.

Aus diesen vorgenannten Gründen bittet die FWG Brechen um Prüfung der Verpachtung der gemeindeeigenen Flächen in Windvorranggebieten zur Errichtung von Windkraftanlagen. Wichtig hierbei ist uns, dass ein möglicher Projektierer die Windkraftanlagen nicht nur errichtet, sondern dann auch als Betreiber für die Laufzeit der Verpachtung mit im Boot und damit unser Ansprechpartner bleibt.

Sollte die Prüfung ein positives Ergebnis ergeben, so ist es aus Sicht der FWG wichtig, frühzeitig die Bürgerinnen und Bürger von Brechen und ggf. betroffene Nachbarkommunen zu informieren, und z.B. in Informationsveranstaltungen aufzuklären, damit ein transparenter Prozess gewährleistet ist.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Frank', written in a cursive style.

Thomas Frank, FWG Brechen